

**Verwaltung vor Ort  
Ortskonferenz in Engelskirchen und Rommersberg**

**am Donnerstag, 17. November 2011 im Sangerheim Engelskirchen, Engels-Platz 8**

**Beginn: 19.00 Uhr**

**Ende: 20.45 Uhr**

**Teilnehmer der Verwaltung:** Bürgermeister Dr. Gero Karthaus  
Allgemeiner Vertreter und Kämmerer Stefan Meisenberg  
Fachbereichsleiter Norbert Hamm  
Fachbereichsleiter Laszlo Kotnyek  
Fachbereichsleiter Baldur Neubauer

**1. Begrüßung** - Bürgermeister Dr. Gero Karthaus

---

Bürgermeister Dr. Gero Karthaus begrüßte 11 Bürgerinnen und Bürger aus den Ortschaften Engelskirchen und Rommersberg sowie die anwesenden Ratsvertreter und sachkundigen Bürgern.

Anschließend erläuterte er kurz den vorgesehenen Ablauf der Veranstaltung.

**2. Vorstellung der Gemeinde Engelskirchen** - Bürgermeister Dr. Gero Karthaus

---

Anhand einer PowerPoint-Präsentation stellte Bürgermeister Dr. Gero Karthaus die Gemeinde Engelskirchen vor.

**3. Haushaltssituation der Gemeinde Engelskirchen-** Kämmerer Stefan Meisenberg

---

Allgemeiner Vertreter und Kämmerer Stefan Meisenberg berichtete über die Haushaltssituation der Gemeinde Engelskirchen (PowerPoint-Präsentation).

**4. Vorstellung der Fachbereiche**

---

**Fachbereich 1 „Bürgerservices“**

Fachbereichsleiter Norbert Hamm stellte den Fachbereich 1 „Bürgerservices“ vor (PowerPoint-Präsentation) und informierte über den aktuellen Einwohnerstand von Engelskirchen und Rommersberg.

<u>Einwohner insgesamt</u>	3.137
Engelskirchen	2.603
Rommersberg	534

davon weiblich	1.654
davon männlich	1.483

<u>Kinder / Jugendliche</u>	Engelskirchen	Rommersberg	621
0 – 5 Jahre	107	29	
6 – 11 Jahre	112	38	
12 – 17 Jahre	153	26	
18 – 21 Jahre	125	31	

<u>Senioren</u>	Engelskirchen	Rommersberg	993
60 – 65 Jahre	198	29	
> 65 Jahre	629	137	

### **Fachbereich 2 „Zentrale Dienste“**

Fachbereichsleiter Laszlo Kotnyek stellte den Fachbereich 2 „Zentrale Dienste“ vor (PowerPoint-Präsentation) und informierte über die Entwicklung der Personalkosten seit 1993, den entsprechenden Stellenabbau und über das Bürgerinformationssystem.

### **Fachbereich 3 „Technische Dienste“**

Fachbereichsleiter Baldur Neubauer stellte den Fachbereich 3 „Technische Dienste“ vor (PowerPoint-Präsentation).

In der heutigen Ortskonferenz informierte Herr Neubauer über folgende Themen:

- Dichtheitsprüfung,
- Baustelle AggerEnergie Rommersberg,
- Instandsetzung Grundschule Engelskirchen,
- Umbau Bahnsteig Bahnhof Engelskirchen,
- Baustelle Leppestraße.

## 5. Fragen, Beschwerden und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Thema / Anregung:	Aussage Verwaltung:
<p>Herr Andreas Pohler Frage nach dem Stand der Wanderwege und Hinweis auf unvollständige Kennzeichnung der Wanderwege.</p>	<p>Bürgermeister Dr. Karthaus Mit der Teilnahme an der Entwicklung eines Wanderwegekonzeptes der Naturarena soll ein Themenwanderweg von Engelskirchen entlang der Agger bis Ehreshoven entstehen. Zurzeit erfolgt eine Abstimmung mit den Eigentümern. Für die Kennzeichnung der Wanderwege ist der Sauerländische Gebirgsverein zuständig. Probleme seien nicht bekannt.</p> <p>Das Rheinische Industriemuseum hat Broschüren mit 2 – 3 Routen ausgearbeitet.</p>
<p>Frau Dawn Stiefelhagen Hinweis, dass die Markierungen evtl. abhanden gekommen sind.</p>	<p>Bürgermeister Dr. Karthaus Die Waldwege sind durch die Abholzungen in einem schlechten Zustand. Möglicherweise sind die Markierungen durch die Abholzungen abhanden gekommen. Die Försterin achtet aber jetzt verstärkt darauf.</p> <p>Bezüglich der Wiederherstellung der Waldwege kann die Gemeinde nur dann etwas unternehmen, wenn diese im Besitz der Gemeinde sind.</p>
<p>Frau Sylke Pohler Kann das Nordtor zur Mülldeponie zum Wochenende für Besucher geöffnet werden. Es gehe hierbei nur um den Freizeitbereich.</p>	<p>FBL 3 Neubauer Zu diesem Thema ist schon einiges unternommen und der Verursacher in die Pflicht genommen worden. Ein Mitarbeiter, der in Rommersberg wohnt, verfolge die Thematik.</p> <p>Bürgermeister Dr. Karthaus Bei einer Abfalldeponie ist es undenkbar, ein Tor zu öffnen. Ob das für den abgegrenzten Bereich der Besucher möglich ist, wird die Verwaltung klären.</p>
<p>Frau Sylke Pohler Die Parksituation auf dem Rommersberg ist katastrophal. Die Gäste der Gastwirtschaft parken unkontrolliert. Viele haben keinen ausreichenden Stellplatz. Der Räumdienst kommt im Winter nicht durch die Straßen.</p>	<p>FBL 1 Hamm Das Problem ist bekannt. Die Gemeinde hat bisher vermieden, die Politesse in den kleineren Orten einzusetzen. Dies geschehe, um den nachbarschaftlichen Frieden zu erhalten, nicht um die Gemeinde zu entlasten Die Gemeinde könne aber die Bewohner anschreiben. Der Einsatz der Politesse würde aber für den falschen Weg gehalten.</p>

<p>Herr Andreas Pohler Die Baufahrzeuge der Baustelle Rommersberger Weg verlieren viel Sand. Dies führt zu einer rutschigen Situation für Fahrzeuge und Fußgänger. Ist eine Abhilfe möglich?</p>	<p>FBL 3 Neubauer Er habe das nicht so feststellen können. Das Thema erledige sich aber in der der 49. KW durch Abschluss der Bauarbeiten.</p>
<p>Herr Andreas Englert Die Teerdecke ist in einem sehr schlechten Zustand. Wird das nachgearbeitet?</p>	<p>FBL 3 Neubauer Es handelt sich um eine Baustelle der AggerEnergie. Die Straße hat in der Vergangenheit gelitten und der Zustand wird durch die derzeitige Baustelle auch nicht besser. Aktuell werden nur die aufgebrochenen Gräben durch die AggerEnergie geschlossen. Der Gemeinde fehlen die finanziellen Möglichkeiten, den Straßenzustand grundlegend zu verbessern. Die Gemeinde werde versuchen, den entsprechenden Abschnitt in den Katalog 2012 für Straßenmaßnahmen aufzunehmen. Dann wäre eine komplett neue Straßendecke möglich, jedoch keine Randmaßnahmen.</p>
<p>Herr Wolf Garten Hinweis auf die Parksituation Kreisverkehr Reckensteinstraße.</p>	<p>FBL 1 Hamm Der vorhandene Kreisverkehr ist rechtlich kein Kreisverkehr. Die Parksituation ist Zurzeit nicht zu klären, da rechtlich nichts durchgesetzt werden kann. FBL 1 Hamm bietet an, sich gemeinsam mit dem Polizisten Haude mit den Betreffenden in Verbindung zu setzen. Er bittet Herr Garten um Mitteilung der Namen oder Kennzeichen. Herr Garten sagt zu, dies mitzuteilen.</p>

Bürgermeister Dr. Gero Karthaus dankte den Besuchern der Ortskonferenz für ihr Erscheinen. Er ermunterte, die Verwaltung bei auftretenden Fragen und Problemen anzurufen, denn dafür sei sie da.